

Volksrepublik Polen im Zeitraum bis 1980", die während des Besuches der Partei- und Regierungsdelegation der Volksrepublik Polen in der Deutschen Demokratischen Republik im vergangenen Jahr angenommen wurden, sind ein bededtes Zeugnis der neuen, höheren Etappe der brüderlichen Beziehungen zwischen unseren beiden sozialistischen Ländern.

Die Delegationen würdigten die sich auf allen Ebenen dynamisch entwickelnde Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei und bekundeten ihre Entschlossenheit, sie auf allen Gebieten weiterhin konsequent zu entwickeln. Von dieser Zusammenarbeit gehen die entscheidenden Impulse für das enge Zusammenwirken beider Staaten und Völker auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens aus. Beide Delegationen äußerten ihre Befriedigung über die erfolgreiche Entwicklung der bisherigen Zusammenarbeit in Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Bildung, Gesundheitswesen, Umweltschutz und in anderen Bereichen. Sie bekräftigten ihren Willen, die Zusammenarbeit zum Wohle und zum Nutzen beider Völker auf diesen Gebieten allseitig auszubauen.

Beide Delegationen unterstrichen die große Rolle, die Presse, Fernsehen und Rundfunk für die weitere Annäherung der Völker der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen besonders im gegenwärtigen Jubiläumsjahr des 30. Jahrestages der Volksrepublik Polen und des 25. Jahrestages der Deutschen Demokratischen Republik und auch weiterhin zu erfüllen haben.

Eine besondere Rolle messen beide Parteien und Staaten der weiteren Aktivierung des sich erfolgreich entwickelnden Zusammenwirkens der Gewerkschaften, der Jugendorganisationen beider Länder sowie der engen Zusammenarbeit der Bezirke und Wojewodschaften bei. Von großer historischer Bedeutung für diese Zusammenarbeit und das gegenseitige Kennenlernen war der im Januar 1972 eingeführte paß- und visafreie Reiseverkehr für die Bürger beider Staaten, der bisher von über 30 Millionen Einwohnern der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen genutzt wurde. Beide Seiten beschlossen, den Reiseverkehr weiterzuentwickeln und zu vervollkommen, weil sie in ihm einen wesentlichen Faktor für die weitere Annäherung beider Völker, für das bessere gegenseitige Kennenlernen der Errungenschaften des sozialistischen Aufbaus, der fortschrittlichen Traditionen, der Geschichte und des reichen kulturellen Lebens sehen.

II

Beide Delegationen stellten mit Genugtuung fest, daß seit dem Treffen der Partei- und Regierungsdelegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen im Juni 1973 die ökonomische und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern wesentlich erweitert und vertieft werden konnte.